Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262111

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Böttgerstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 53e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung mit Vorgarten; klinkerverkleidetes Wohngebäude als Zeugnis der Ortsteilentwicklung, Baugeschichtswert

Denkmaltext

Ein verputztes Erdgeschoss zwischen Kunststeinsockel und verklinkerten Obergeschossen kennzeichnet die Fassade des 1905 von Friedrich Wilhelm Petersohn als Bauherr und Ausführendem erstellten Wohngebäudes. Pläne für den Zweispänner mit zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Vorsaal in jeder Wohnung lieferte der Architekt Gustav Bobach. Nachbarn waren Friedrich Wilhelm Böttger und Carl Gottfried Böttger, mit denen Erklärungen für gemeinschaftlich genutzte Giebel unterzeichnet wurden. Eine von Martin Böttger 1930 beantragte Dachgeschosswohnung kam letztlich erst 1939 durch Baumeister und Architekt Alfred Apel zur Ausführung. Schwach tritt ein zweiachsiger Mittelrisalit vor, gliedern Kunststeinelemente sowie zwei kunstvoll geschmiedete Maueranker die Fassade; auffallend die eleganten Stuck-Jugendstilkonsolen an der Traufe. Vorgelagert ist eine kleine Grünfläche.
Ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Wert.
LfD/2012

Datierung 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **IL/23/19**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer **IL/23/23**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 9, 11, 13)



Fotonummer **F 09262111 A**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09262111 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 9/11/13)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.